



(10) **DE 20 2020 102 802 U1** 2020.07.16

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2020 102 802.2**

(22) Anmeldetag: **18.05.2020**

(47) Eintragungstag: **08.06.2020**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **16.07.2020**

(51) Int Cl.: **F16M 13/02 (2006.01)**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

**Trenkle & Trenkle GbR (vertretungsberechtigte
Gesellschafter: Kilian Trenkle, 87459 Pfronten;
Sylvia Trenkle, 87459 Pfronten), 87459 Pfronten,
DE**

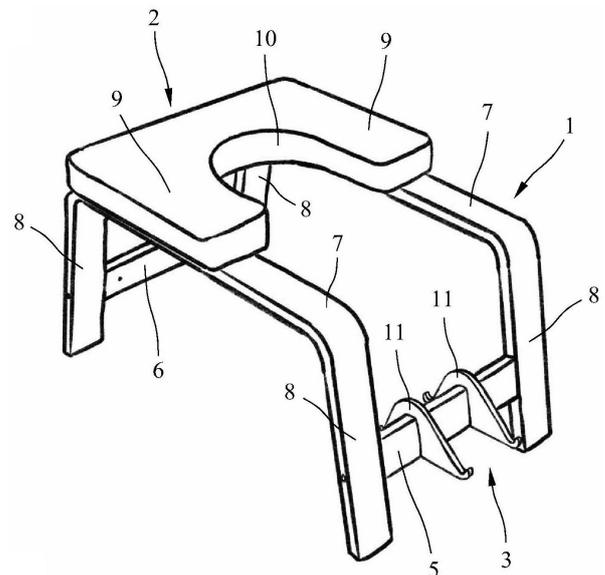
(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:

**CHARRIER RAPP & LIEBAU Patentanwälte PartG
mbH, 86150 Augsburg, DE**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen**

(57) Hauptanspruch: Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets (4) an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandsübungen gekennzeichnet durch eine Halteinrichtung (11; 19), die eine geneigte vordere Auflage (13; 20) und eine zur vorderen Auflage (13; 20) entgegengesetzt geneigte hintere Auflage (14; 21) zur Halterung des Handys oder Tablets (4) in zwei entgegengesetzt geneigten Stellungen enthält.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen. Die Erfindung betrifft außerdem ein Übungsgerät mit einer derartigen Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets.

[0002] Aus der DE 20 2012 102 911 U1 ist ein Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen bekannt. Dieses enthält ein aus zwei Seitenteilen und Querstreben zusammengesetztes Gestell mit einem darauf angeordneten Auflageenteil. Das als Polsterauflage ausgebildete U-förmige Auflageenteil weist zwei seitliche Schulteraufgaben und eine mittige Ausnehmung für den Kopf auf. Ein derartiges Übungsgerät ermöglicht eine sichere und stabile Kopfüber-Haltung zur Durchführung diverser Übungen in Umkehrstellung ohne Druck auf Hals und Wirbelsäule. Zu derartigen Übungsgeräten werden im Internet entsprechende Lehr- oder Instruktionsvideos angeboten, die auf Handys oder Tablets abgespielt werden können und speziell auf die Geräte abgestimmte Übungen und Anleitungen zeigen.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, eine kostengünstige und einfach herstellbare Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen und ein Übungsgerät mit einer derartigen Vorrichtung zu schaffen, die auch das Betrachten von Lehr- oder Instruktionsvideos während der Durchführung von Übungen in einer Umkehrstellung ermöglichen.

[0004] Diese Aufgabe wird durch eine Vorrichtung mit den Merkmalen des Anspruchs 1 und durch ein Übungsgerät mit den Merkmalen des Anspruchs 11 gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0005] Die erfindungsgemäße Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen weist eine Halteeinrichtung mit einer geneigten vorderen Auflage und einer zur vorderen Auflage entgegengesetzt geneigten hinteren Auflage zur Halterung des Handys oder Tablets in zwei entgegengesetzt geneigten Stellungen auf. Dadurch kann ein Handy oder Tablet einfach zwischen einer ersten Stellung zur Betrachtung eines Videos in einer sitzenden Position und einer zweiten Stellung zur Betrachtung eines Videos in einer Überkopfstellung bewegt werden. Somit wird auch das Betrachten von Lehr- oder Instruktionsvideos während der Durchführung von Übungen in einer Sitz- und Umkehrstellung ermöglicht.

[0006] In einer besonders einfachen und dennoch zweckmäßigen Ausführung kann die Halteeinrich-

tung durch zwei voneinander beabstandete Halteteile oder einen einzelnen Haltekörper gebildet sein. Die beiden Halteteile sind einfach herstellbar und können an die Abmessungen des Handys oder Tablets angepasst auf eine Querstrebe eines Übungsgeräts aufgesetzt werden.

[0007] Die vordere Auflage kann durch zwei vordere Auflageflächen an den beiden gesonderten Halteteilen oder durch eine einzige vordere Auflagefläche an dem einzelnen Haltekörper gebildet sein. Die hintere Auflage kann durch zwei hintere Auflageflächen an den beiden gesonderten Halteteilen oder eine einzige hintere Auflagefläche an dem einzelnen Haltekörper gebildet sein.

[0008] Vorzugsweise sind die vorderen Auflageflächen unter einen Winkel α zwischen 40° und 50° , besonders bevorzugt unter einen Winkel α von 46° , gegenüber einer unteren Basisfläche der Halteteile oder des Haltekörpers geneigt, während die hinteren Auflageflächen unter einen Winkel β zwischen 65° und 75° , vorzugsweise unter einem Winkel β von 69° gegenüber einer unteren Basisfläche der Halteteile oder des Haltekörpers geneigt sind. Die vorderen Auflageflächen und die hinteren Auflageflächen können aber auch denselben Neigungswinkel gegenüber der Basisfläche aufweisen.

[0009] In einer weiteren vorteilhaften Ausführung weisen die Halteteile oder der Haltekörper an der Unterseite ihrer vorderen und hinteren Auflageflächen entsprechende Anlagen zur Vermeidung eines Abgleitens des Handys oder Tablets auf. Die Anlagen können als nasen- oder hakenförmige Vorsprünge ausgeführt sein. Um ein Verschieben des Handys oder Tablets zwischen den beiden Stellungen zu erleichtern, können die Halteteile oder der Haltekörper eine obere Abrundung zwischen den vorderen und hinteren Auflageflächen aufweisen.

[0010] Die Halteteile oder der Haltekörper enthalten an ihrer Unterseite eine z.B. schlitzförmige Aussparung zur Montage an einem Übungsgerät. Dadurch können die Halteteile oder der Haltekörper einfach auf eine Querstrebe des Übungsgeräts aufgesteckt werden.

[0011] Die beiden Halteteile sind vorzugsweise als zwei separate Bauteile ausgeführt. Diese können aber auch durch ein beispielsweise stangenförmiges Verbindungselement miteinander verbunden sein.

[0012] Die Erfindung betrifft außerdem ein Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen mit einem Gestell, einem auf dem Gestell angeordneten Auflageenteil und einer vorstehend beschriebenen Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets, die an dem Gestell angeordnet ist. Die Vorrichtung zur Halterung des Handys oder Tablets kann als ge-

sondertes Bauteil ausgebildet und lösbar an dem Gestell angeordnet sein. Sie kann aber auch z.B. durch entsprechende Ausgestaltung einer Querstrebe des Gestells in das Gestell integriert sein. So kann z.B. eine Querstrebe bereits mit einer integrierten Handhalterung versehen sein.

[0013] Weitere Besonderheiten und Vorzüge der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Es zeigen:

Fig. 1 ein Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen;

Fig. 2 das Übungsgerät von **Fig. 1** mit einer angedeuteten Person in einer ÜberkopfStellung;

Fig. 3 eine Detailansicht des in **Fig. 1** gezeigten Übungsgeräts mit einem ersten Ausführungsbeispiel einer Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets;

Fig. 4 zwei Halteteile der in **Fig. 3** gezeigten Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets;

Fig. 5 die beiden in **Fig. 4** gezeigten Halteteile mit einem Handy in einer ersten Haltestellung;

Fig. 6 die beiden in **Fig. 4** gezeigten Halteteile mit einem Handy in einer zweiten Haltestellung;

Fig. 7 ein zweites Ausführungsbeispiel einer Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem in **Fig. 1** gezeigten Übungsgerät und

Fig. 8 ein drittes Ausführungsbeispiel einer Vorrichtung zur Halterung eines Handys oder Tablets an einem in **Fig. 1** gezeigten Übungsgerät.

[0014] In den **Fig. 1** und **Fig. 2** ist ein Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandübungen mit einem Gestell **1**, einem als Polsterauflage ausgebildeten Auflageteil **2** und einer Vorrichtung **3** zur Halterung eines in **Fig. 2** dargestellten Handys oder Tablets **4** gezeigt. Ein derartiges Übungsgerät ermöglicht eine sichere und stabile Kopfüber-Haltung ohne Druck auf Hals und Wirbelsäule. So kann z.B. eine in **Fig. 2** schematisch dargestellte Umkehrstellung mit nach unten ragendem Kopf zur Durchführung diverser Übungen einfach und sicher eingenommen werden.

[0015] Wie aus **Fig. 1** hervorgeht, besteht das Gestell **1** bei der gezeigten Ausführung aus zwei über Querstreben **5** und **6** miteinander verbundenen Seitenteilen, die jeweils einen horizontalen Holm **7** und zwei nach unten ragende Stützen oder Füße **8** aufweisen. Bei dem gezeigten Ausführungsbeispiel sind die beiden Seitenteile mit jeweils einem horizontalen Holm **7** und zwei schräg nach vorne bzw. hinten leicht geneigten Füßen **8** aus einem durchgehen-

den, schichtverleimten Holzteil gebogen und über die Querstreben **5** und **6** miteinander verbunden. Die beiden Seitenteile sind über eine vordere Querstrebe **5** und eine hintere Querstrebe **6** miteinander verbunden. Zur Erhöhung der Stabilität kann zwischen den beiden Holmen **7** eine weitere Querstrebe vorgesehen sein.

[0016] Das auf den beiden Holmen **7** des Gestells **1** angeordnete Auflageteil **2**, das vorzugsweise aus einem mit einem Bezug versehenen Schaumstoff gefertigt ist, weist eine U-Form mit zwei seitlichen Auflagebereichen **9** für die Schulter und einer mittigen Aussparung **10** für den Kopf auf. Dadurch wird eine sichere und komfortable Auflage für die beiden Schultern geschaffen. Das Auflageteil **2** ist im Bereich der hinteren Querstrebe **6** angeordnet, so dass der Blick bei einem in **Fig. 2** schematisch dargestellten Kopfstand auf die vordere Querstrebe **5** gerichtet ist.

[0017] Die Vorrichtung **3** zur Halterung eines Handys oder Tablets besteht aus einer auf die vordere Querstrebe **5** des Übungsgeräts aufsetzbaren Halteeinrichtung, die eine geneigte vordere Auflage zur Halterung des Handys oder Tablets **4** in einer ersten Stellung sowie eine entgegengesetzt geneigte hintere Auflage zur Halterung des Handys oder Tablets in einer zweiten Stellung aufweist.

[0018] Bei der in den **Fig. 1** bis **Fig. 6** gezeigten Ausführung wird die Halteeinrichtung durch zwei voneinander beabstandet auf die Querstrebe **5** aufsetzbare plattenförmige Halteteile **11** gebildet, die gemäß **Fig. 4** eine Dreiecksform mit einer unteren Basisfläche **12**, einer unter einem Winkel α von 46° gegenüber der Basisfläche **12** geneigten vorderen Auflagefläche **13** und einer gegenüber der horizontalen Basisfläche **12** unter einem Winkel β von 69° entgegengesetzt zur vorderen Auflagefläche **13** geneigten hinteren Auflagefläche **14** aufweisen.

[0019] Die beiden Halteteile **11** weisen an der Unterseite der beiden Auflageflächen **13** und **14** nasen- oder hakenförmige Anlagen **15** zur Verhinderung eines Abgleitens des Handys oder Tablets **3** auf. Durch die Auflageflächen **13** und **14** mit den beiden Anlagen **15** der beiden voneinander beabstandeten Halteteile **11** werden die in verschiedene Richtungen geneigten Auflagen zur Halterung des Handys oder Tablets **4** in zwei unterschiedlichen Stellungen gebildet. Der Übergang zwischen der vorderen Anlagefläche **13** und der hinteren Anlagefläche **14** an der Spitze der dreieckige Halteteile **11** ist mit einer Abrundung **16** versehen, so dass das Handy oder Tablet **4** einfach zwischen einer in den **Fig. 2** und **Fig. 5** gezeigten Stellung an der Innenseite der Querstrebe **5** zur Betrachtung eines Videos in einer Überkopfstellung und einer in den **Fig. 3** und **Fig. 6** gezeigten Stellung an der Außenseite der Querstrebe **5** zur Betrachtung eines Videos in einer vor dem Übungsgerät sitzenden

Position verschoben werden kann. Dadurch können Übungsvideos in verschiedenen Stellungen verfolgt werden.

[0020] Zur Befestigung der beiden Halteteile **11** auf der vorderen Querstrebe **5** enthalten die beiden identisch ausgeführten Halteteile **11** an der Unterseite eine zum Aufstecken auf die Querstrebe **5** ausgebildete schlitzförmige Aussparung **17**. Die schlitzförmige Aussparung **17** hat eine an die Dicke der Querstrebe **5** angepasste Breite und ist gegenüber der Basisfläche **12** derart geneigt, dass die Basisfläche **12** beim Aufsetzen des Halteteils **11** auf die Querstrebe horizontal angeordnet ist.

[0021] Bei der in **Fig. 1** bis **Fig. 6** dargestellten Vorrichtung **3** zur Halterung eines Handys oder Tablets **4** wird die Halteeinrichtung durch die beiden z.B. aus einer Holzplatte durch Aussägen oder Ausstanzen einfach herstellbare Halteteile **11** gebildet, die in einem an das jeweilige Handy oder Tablet **4** angepassten Abstand einfach auf die vordere Querstrebe **5** aufgesetzt werden können. Die beiden Halteteile **11** können aber auch durch ein stangenförmiges Verbindungselement **18** oder ein anderes Verbindungsmittel miteinander verbunden sein, wie dies in **Fig. 7** gezeigt ist.

[0022] Bei einer in **Fig. 8** dargestellten weiteren Ausführung kann die Halteeinrichtung aber auch durch einen einzelnen Haltekörper **19** mit einer vorderen geneigten Auflagefläche **20** und einer zur vorderen Auflagefläche **20** entgegengesetzt geneigten hinteren Auflagefläche **21** ausgebildet sein. Wie bei der zuvor beschriebenen Ausführung weist die hier einteilig ausgebildete Halteeinrichtung an der Unterseite ihrer vorderen und hinteren Auflageflächen **20** und **21** ebenfalls vorstehende Anlagen **15** zur Verhinderung eines Abrutschens des Handys oder Tablets und eine obere Abrundung **16** zwischen den vorderen und hinteren Auflageflächen **20** und **21** auf. Der Haltekörper **19** enthält an seiner Unterseite außerdem eine schlitzförmige Aussparung **17** zum Aufsetzen des Haltekörpers **19** auf eine Querstrebe **5** eines in **Fig. 1** gezeigten Übungsgeräts.

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 202012102911 U1 [0002]

Schutzansprüche

1. Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets (4) an einem Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandsübungen **gekennzeichnet durch** eine Halteeinrichtung (11; 19), die eine geneigte vordere Auflage (13; 20) und eine zur vorderen Auflage (13; 20) entgegengesetzt geneigte hintere Auflage (14; 21) zur Halterung des Handys oder Tablets (4) in zwei entgegengesetzt geneigten Stellungen enthält.

2. Vorrichtung (3) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Halteeinrichtung (11; 19) zwei gesonderte Halteteile (11) oder einen einzelnen Haltekörper (19) umfasst.

3. Vorrichtung (3) nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die vordere Auflage (13; 20) durch zwei vordere Auflageflächen (13) an den beiden gesonderten Halteteilen (11) oder eine einzige vordere Auflagefläche (20) an dem einzelnen Haltekörper (19) gebildet wird.

4. Vorrichtung (3) nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die vorderen Auflageflächen (13, 20) unter einen Winkel α zwischen 40° und 50° gegenüber einer unteren Basisfläche (12) der Halteteile (11) oder des Haltekörpers (19) geneigt sind.

5. Vorrichtung (3) nach einem der Ansprüche 2 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die hintere Auflage (14; 21) durch zwei hintere Auflageflächen (14) an den beiden gesonderten Halteteilen (11) oder eine einzige hintere Auflagefläche (21) an dem einzelnen Haltekörper (19) gebildet wird.

6. Vorrichtung (3) nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die hinteren Auflageflächen (14; 21) unter einen Winkel β zwischen 65° und 75° gegenüber einer unteren Basisfläche (12) der Halteteile (11) oder des Haltekörpers (19) geneigt sind.

7. Vorrichtung (3) nach einem der Ansprüche 2 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Halteteile (11) oder der Haltekörper (19) an der Unterseite ihrer vorderen und hinteren Auflageflächen (13, 14; 20, 21) Anlagen (15) zur Verhinderung eines Abgleitens des Handys oder Tablets (4) aufweisen.

8. Vorrichtung (3) nach einem der Ansprüche 2 bis 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Halteteile (11) oder der Haltekörper (19) eine obere Abrundung (16) zwischen den vorderen und hinteren Auflageflächen (13, 14; 20, 21) aufweisen.

9. Vorrichtung (3) nach einem der Ansprüche 2 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Halteteile (11) oder der Haltekörper (19) an ihrer Unterseite eine Aussparung (17) zur Montage an einem Übungsgerät enthalten.

10. Vorrichtung (3) nach einem der Ansprüche 2 bis 9, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Halteteile (11) durch ein Verbindungselement (18) miteinander verbunden sind.

11. Übungsgerät für Kopf-, Hand- und Schulterstandsübungen mit einem Gestell (1) und einem auf dem Gestell (1) angeordneten Auflageteil (2), **dadurch gekennzeichnet**, dass an dem Gestell (1) eine Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets (4) nach einem der Ansprüche 1 bis 10 angeordnet ist.

12. Übungsgerät nach Anspruch 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets lösbar an dem Gestell (1) angeordnet ist.

13. Übungsgerät nach Anspruch 10 oder 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets auf eine Querstrebe (5) des Gestells (1) aufsteckbar ist.

14. Übungsgerät nach Anspruch 11, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Vorrichtung (3) zur Halterung eines Handys oder Tablets in das Gestell (1) integriert ist.

Es folgen 4 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

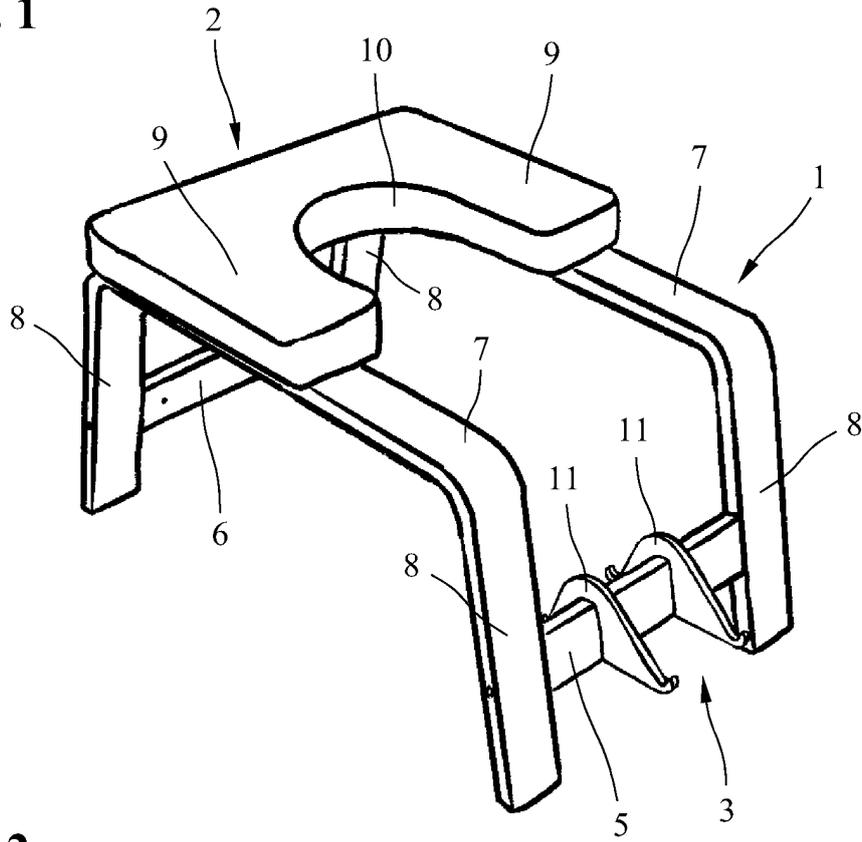


Fig. 2

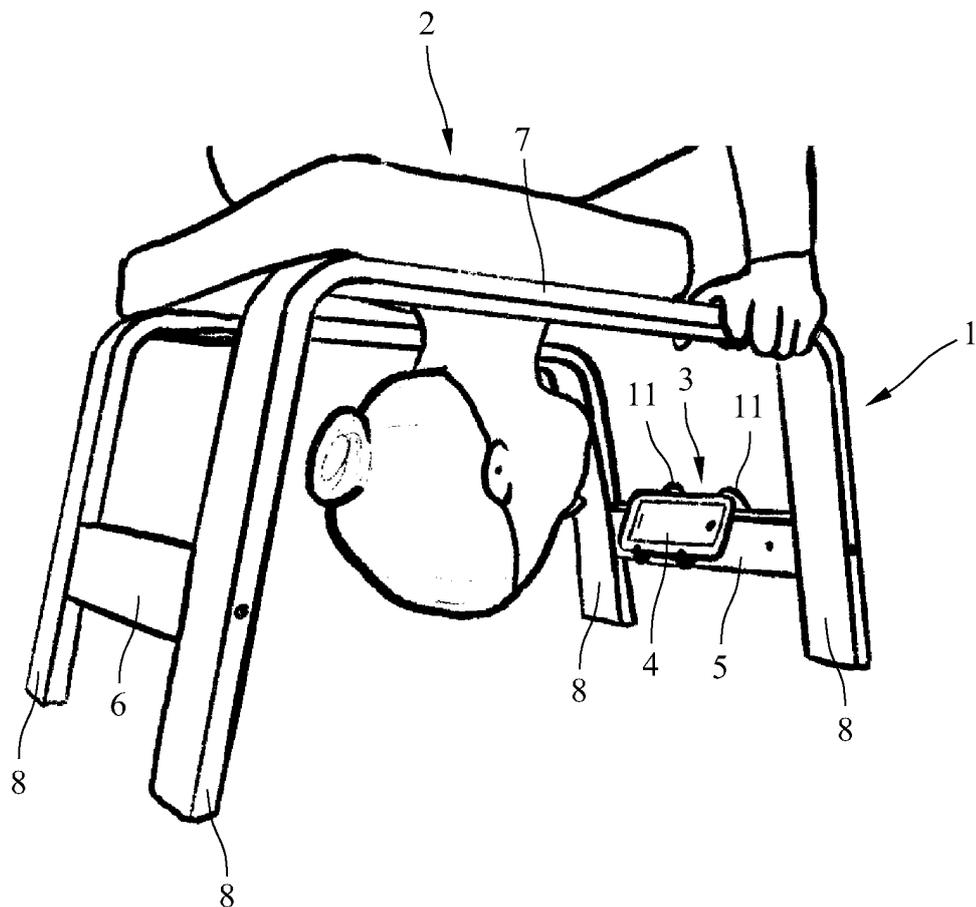


Fig. 3

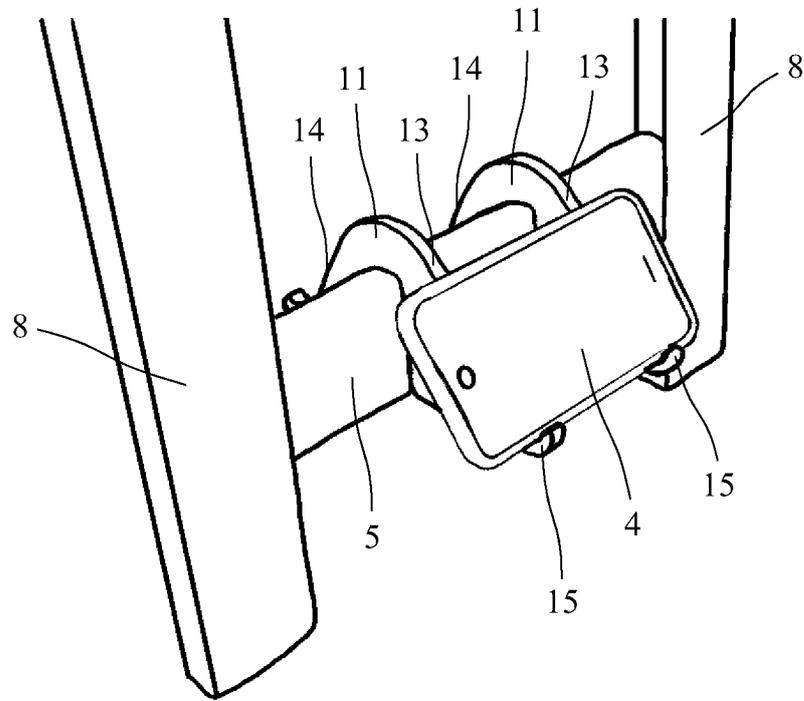


Fig. 4

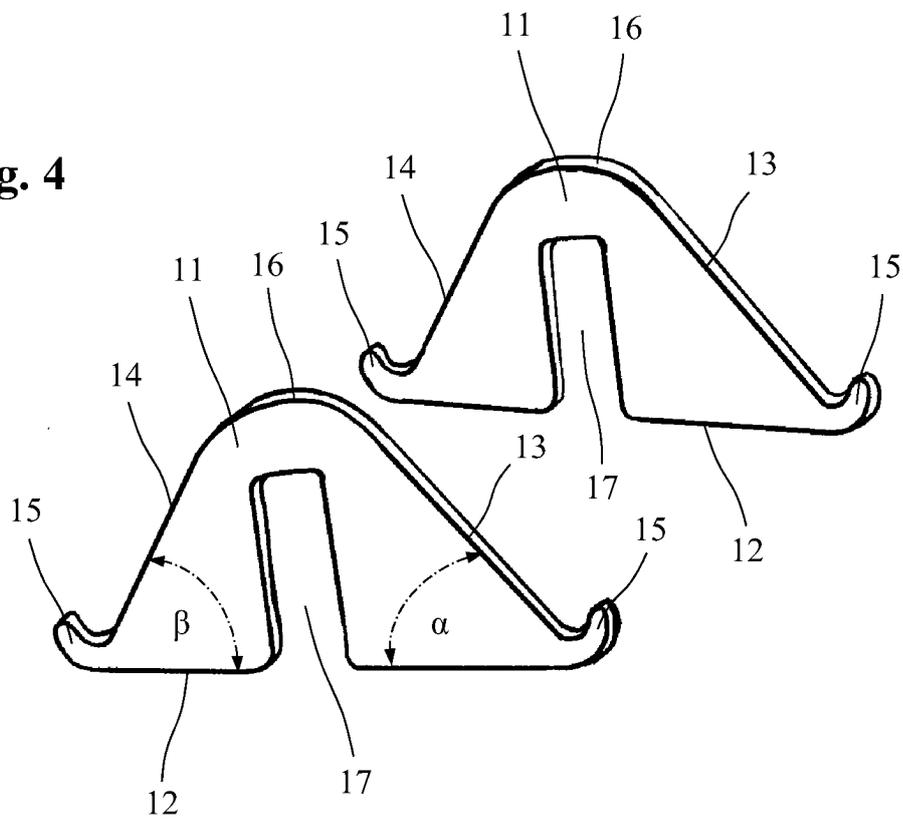


Fig. 5

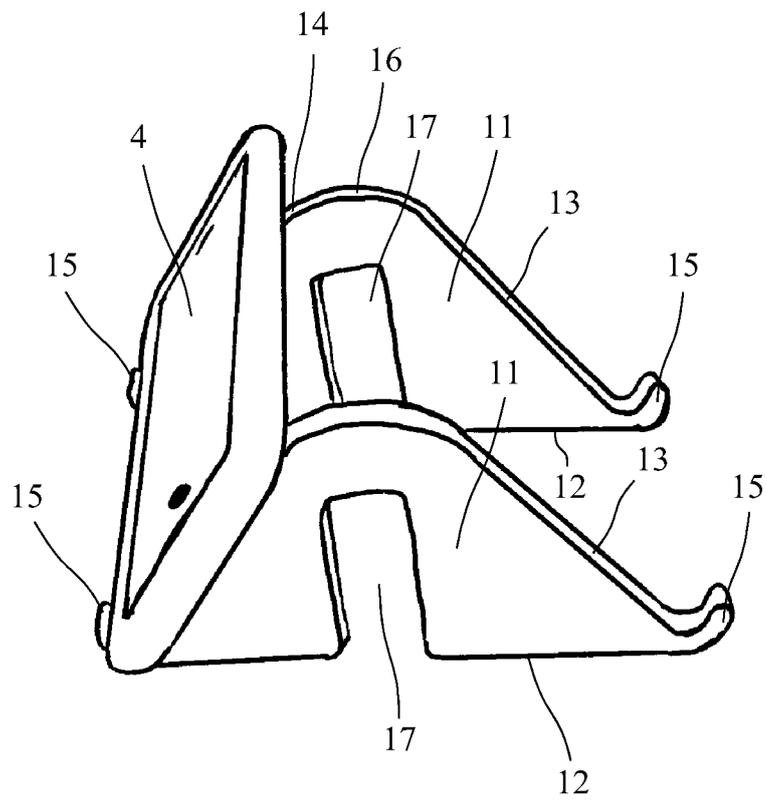


Fig. 6

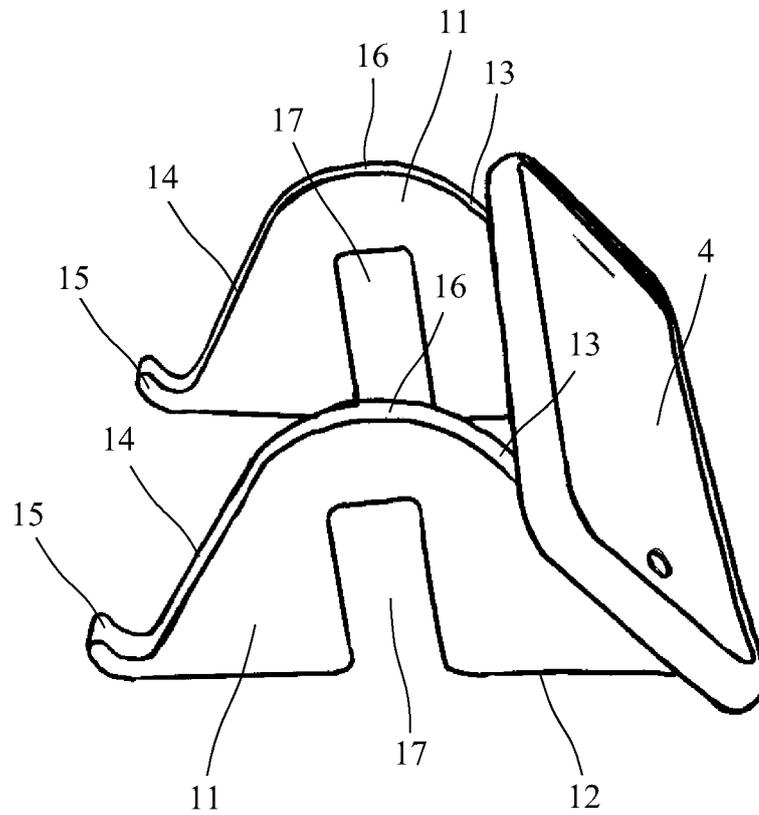


Fig. 7

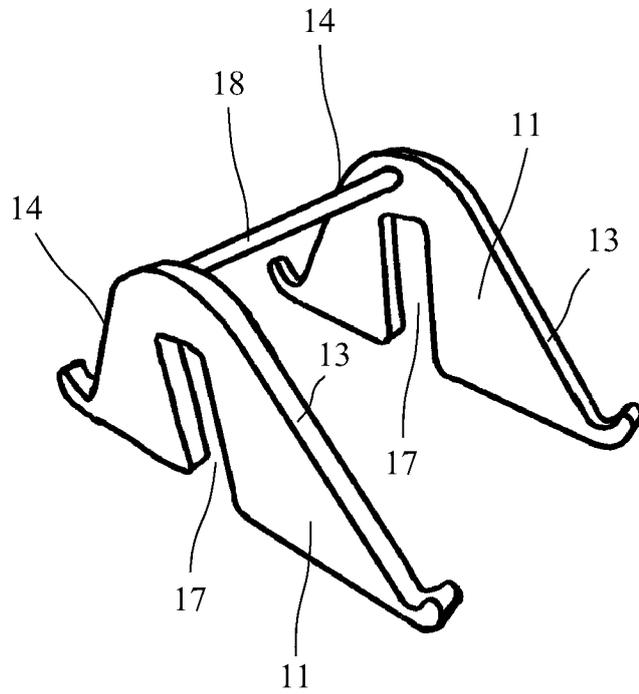


Fig. 8

